

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schulausschusses am Dienstag,
15.11.2022, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede.

Anwesend:

Vom Schulausschuss

Ausschussvorsitzender

Ralf Becker UWG

Ausschussmitglied

Yanna Badet B90/Grünen ab 17:09 Uhr

Katharina Dierks CDU ab 17:05 Uhr

Jörn Eilers CDU

Ralf Geerdes SPD+

Michael Koch FDP

Christin Kruse CDU

Cornelia Kuck B 90/Grüne

Hanna Pilawa CDU ab 17:09 Uhr

Dorit Schulz SPD+

Irmgard Stolle SPD+

hinzugewähltes Mitglied

Iris Brumund Lehrervertretung Grundschulen
Rektorin Jutta Klages Lehrervertretung Oberschule Wiefelstede
Iman Shoueikh Stellvertretende Schülervertretung

von der Verwaltung

Jörg Pieper Bürgermeister
Uwe Siemen Fachdienstleiter Finanzen und Schulen
Christian Rhein Protokollführer

Gäste

Doris Tapken Schulleiterin GS Wiefelstede
Dr. Sandra Thom Schulleiterin GS Metjendorf - ab 17:06 Uhr -
Anke Schwarzenberger Lehrkraft GS Wiefelstede

Abwesend:

Lucia Hobbie Elternvertretung Grundschulen
Nina Tittel Elternvertretung Oberschule Wiefelstede
Lara Tittel Schülervertretung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Becker eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzender Becker stellt fest, dass mit Einladung vom 03.11.2022 ordnungsgemäß zur Sitzung des Schulausschusses geladen wurde.

Fachdienstleiter Siemen stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Die Ausschussmitglieder Pilawa, Dierks und Badet werden noch erwartet. Hinzugewähltes Ausschussmitglied Hobbie hat sich zur heutigen Sitzung entschuldigt. Die Schülervertretung L. Tittel wird durch Frau Shoueikh vertreten.

Bürgermeister Pieper weist darauf hin, dass die hinzugewählten Mitglieder Brumund, Tapken und Klages auf die Vorschriften der §§ 40 bis 42 NKomVG, insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht und das Mitwirkungsverbot, verpflichtet werden müssen. Aufgrund dieser Vorgabe verpflichtet der Bürgermeister die hinzugewählten Mitglieder Brumund, Tapken und Klages und händigt diesen die entsprechenden Rechtsvorschriften aus. Die Verpflichtung wird per Handschlag besiegelt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Becker begrüßt die zwischenzeitlich weiteren anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Änderungen hinsichtlich der Tagesordnung werden nicht beantragt. Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Dr. Sandra Thom fragt an, wann der Digitalpakt in der Grundschule Metjendorf ankommen werde, da die bereits angeschafften Schüler-Laptops noch nicht installiert seien und auch die Beamer mittlerweile stetig ausfallen würden. Zudem werden noch weitere Fragen hinsichtlich der EDV gestellt.

Bürgermeister Pieper bittet um Verständnis, dass die Fragestellungen heute nicht beantwortet werden könnten. Er wünsche zudem, ihm die aufgeworfenen Fragen per Email zuzusenden, damit die Themen zeitnah abgearbeitet werden könnten.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2022

Die Niederschrift des Schulausschusses vom 17.05.2022 wird bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

8. Festlegung der Schulbudgets der Grundschulen Wiefelstede und Metjendorf sowie der Oberschule Wiefelstede für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: B/2157/2022

Ausschussmitglied Kuck fragt, ob die noch fehlenden IT-Komponenten und Installationsarbeiten an der Grundschule Metjendorf Auswirkungen auf das Budget der Grundschule Metjendorf haben. Bürgermeister Pieper geht davon aus, dass die Anschaffungs- und Installationsarbeiten überwiegend über den Digitalpakt abgedeckt seien. Fachdienstleiter Siemen ergänzt, dass die Beschaffung der Beamer kurzfristig auf den Weg gebracht und außerhalb des Schulbudgets abgerechnet werden.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt das Schulbudget im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2023 für die Grundschulen Wiefelstede und Metjendorf sowie für die Oberschule Wiefelstede gemäß der Beratungsvorlage B/2157/2022 beigefügten Aufstellungen.

9. Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen in der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/2158/2022

Ausschussmitglied Stolle dankt für das ausgiebige Zahlenwerk und sei erstaunt über die unterschiedlichen Darstellungen zur Jahrgangs-Zügigkeit an den Grundschulen. Zudem erschließe sich ihr nicht die Schlussbemerkung zur Oberschule Wiefelstede bezüglich der 5%-Quote. Statistisch gehe die Verwaltung weiterhin von einer 50 % -Beschulung an der Oberschule Wiefelstede aus, gleichwohl werde erwähnt, dass im Durchschnitt 34 – 54 % die Oberschule Wiefelstede angewählt hätten. Fakt sei, dass die Schülerzahlen an der Oberschule Wiefelstede rückläufig seien und auch die Elternbefragung diesen rückläufigen Prozess aufgezeigt habe. Die gewählten Formulierungen seien doch sehr mutig.

Bürgermeister Pieper sei optimistisch, dass die Anzahl der Schüler/innen an der Oberschule Wiefelstede zukünftig wieder steigen werde. Von allen Beteiligten, insbesondere von allen Fraktionen, wurde bestätigt, dass die Oberschule Wiefelstede ein gutes Schulangebot vorhalten würde. Es bestünde noch immer die Hoffnung, dass insbesondere aus dem Südbereich die Oberschule Wiefelstede stärker beschult werde.

Fachdienstleiter Siemen erwähnt, dass sich die 50 %-Quotierung aus der Tabelle „Entwicklung der Schülerzahlen und des Klassenbedarfs nach den Geburtenzahlen“ ergebe. Gleiches betrifft die Aussagen zur Jahrgangs-Zügigkeit an den Grundschulen.

Auf Nachfrage durch Ausschussmitglied Badet teilt Bürgermeister Pieper mit, dass es sich bei den Schülerzahlen um IST-Zahlen handeln würde und keine Prognose in Bezug auf die Ausweisung von Neubaugebieten enthalten sei. Bei moderater Betrachtung würden die Schülerzahlen auch nicht exorbitant steigen. Auch erschließe sich aus der Statistik keine Prognose für einen möglichen Migrationsanteil bzw. auf zukünftige Aufnahmezahlen.

Hinzugewähltes Mitglied Klages bezieht sich auf die angedachte Container-Siedlung „Dorf Edewecht“ und erwähnt, dass die dort untergebrachten Kinder auch in den umliegenden Schulen beschult werden sollen. Bürgermeister Pieper führt aus, dass die schulpflichtigen Kinder auch auf die übrigen Ammerlandgemeinden zu verteilen seien, da die Gemeinde Edewecht die Menge an Schüler/innen nicht aufnehmen könne. Ein frühkindliches Betreuungsangebot werde hingegen für diese Kinder in Edewecht geboten.

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Eilers äußert Bürgermeister Pieper, dass die unterschiedliche Anzahl an beschulten Flüchtlingskindern mit dem jeweiligen Wohnsitz begründet sei. Für die Grundschule Wiefelstede und der Grundschule Metjendorf seien getrennte Schuleinzugsbereiche im Rahmen einer Schulbezirkssatzung eingerichtet worden. Zum Schulbezirk der Oberschule Wiefelstede gehört das gesamte Gemeindegebiet Wiefelstede.

Bei einer Enthaltung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den Bericht über die Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen in der Gemeinde Wiefelstede zur Kenntnis.

**10. Sachstandsbericht über die Einrichtung einer Ganztagsbetreuung an der Grundschule Wiefelstede
Vorlage: B/2159/2022**

Bürgermeister Pieper dankt eingangs der Planungsgruppe und dem Lehrerkollegium für die fortgeschrittenen Prozesse hinsichtlich der ganztägigen Beschulung an der Grundschule Wiefelstede und erwähnt, dass zur heutigen Sitzung die Schulleiterin der Grundschule Wiefelstede über den Sachstand berichten werde.

Schulleiterin Tapken trägt vor, dass die Anfragen nach einer Ganztagsbeschulung kontinuierlich steigen würden. Die auf Initiative des Schulleiternrates durchgeführte Elternbefragung habe auch ergeben, dass der Ganztags u. a. eine Hausaufgabenbetreuung beinhalten sollte. Oberstes Interesse des Lehrerkollegiums sei, die Schüler/innen zu fördern und zu fordern, so dass auch der Schritt zur offenen Ganztagschule von diesem befürwortet werde. Angedacht sei zunächst die Ganztagsbeschulung ab dem Schuljahr 2023/2024 jeweils dienstags bis donnerstags bis 15:40 Uhr. Auch sei eine Kooperation mit der Oberschule Wiefelstede vorgesehen, um das dreitägige Angebot an der Grundschule Wiefelstede abbilden zu können. Über das weitergehende Betreuungsangebot (montags – freitags bis 16.00 Uhr) der Gemeinde sicherstellen zu können, bedarf es sicherlich noch weitere Gespräche, um ggfs. auch weitere Kooperationspartner wie beispielsweise das Diakonische Werk oder den SVE Wiefelstede e.V. gewinnen zu können. Der Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule werde zudem rechtzeitig zum 01.12.2022 beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) eingereicht.

Bürgermeister Pieper dankt den Ausführungen und der Absicht, den Antrag beim RLSB zum 01.12.2022 einzureichen. Er sei sicher, dass es in weiteren intensiven Gesprächen ergänzende Lösungen zum Ganztagsschulangebot, also primär für den Montag und Freitag, geben werde. Ziel sei es, eine umfängliche Betreuung von Montag – Freitag in der Zeit von 07:45 Uhr - 16:00 Uhr anbieten zu können.

Ausschussmitglied Kuck befürchte, dass die Nachfrage bei einem dreitägigen Ganztage im Rahmen einer offenen Ganztageesschule nicht so hoch sein könnte. Schulleiterin Tapken erwähnt, dass sich das Kollegium grundsätzlich nicht gegen eine 4-tägige Ganztagebetreuung sperren werde. Gleichwohl würde die Grundschule Wiefelstede zunächst mit einem 3-tätigen Angebot aufwarten wollen. Es gilt gemeinsam mit der Gemeinde ein weiterreichendes Betreuungsangebot zu erstellen, beispielsweise über Kapazitäten des FreiRaumes. In der Grundschule Metjendorf wird die offene Ganztageesschule mit Angeboten aus dem CASA unterstützt. Auf Nachfrage durch Ausschussmitglied Badet ergänzt Frau Tapken, dass auch die Zeit bis 16:00 Uhr dann in die Gesamtbetrachtung bzw. in den weiteren Gesprächen einfließen müsse.

Auf Anfrage des Ausschussmitglieds Koch teilt Schulleiterin Tapken mit, dass der Unterricht an der Ganztageesschule für die Eltern kostenfrei sei.

Ausschussvorsitzender Becker dankt den Akteuren für die vielen Stunden, die zu diesem Ergebnis geführt haben und freut sich auf die zukünftige offene Ganztagebetreuung an der Grundschule Wiefelstede.

Bürgermeister Pieper ergänzt, dass es zu einem vollumfänglichen Ganztagebetreuungs-konzept noch weitere Gespräche bedarf.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den Sachstandsbericht über die Einrichtung einer Ganztagebetreuung an der Grundschule Wiefelstede zur Kenntnis.

11. Baumaßnahmen im Zuge der Umsetzung Ganztageesschule Grundschule Wiefelstede Vorlage: B/2160/2022

Fachdienstleiter Siemen stellt den Planungsstand der Baumaßnahmen aus der Sitzung des Schulausschusses vom 17.05.2022 den Bauplänen/Bauabschnitten mit heutigem Stand gegenüber. Zunächst wurden Gruppenräume innenliegender Bauweise geplant, die sich als sehr bau- und kostenintensiv dargestellt hätten. Nunmehr sei in Abstimmung mit der Schulleitung geplant, die erforderlichen Gruppenräume auf die Westseite des Gebäudes (Lehrerparkplatz) baulich umzusetzen. Im Rahmen der Baumaßnahme würden damit jeweils 4 Gruppenräume im Erdgeschoss und Obergeschoss entstehen. Die Aula werde unverändert renoviert und erweitert, zudem mit einer Schulküche und Lagermöglichkeiten ausgestattet. Die vorgesehenen Baumaßnahmen haben ein geplantes Auftragsvolumen von 2,36 Millionen Euro. Um den geplanten Maßnahmenkatalog auch finanziell umsetzen zu können, erhoffe sich die Gemeinde ohne bereits vorliegender Förderrichtlinie eine Bezuschussung in Höhe von 40 %.

Ausschussmitglied Dierks dankt für die Zusammenfassung und das transparente Ergebnis.

Auch Ausschussmitglied Stolle dankt für die vorgestellte Planänderung, die aufgrund von Kosteneinsparung auch nachvollziehbar war. Wichtig sei, dass die Grundschule Wiefelstede

weiterhin einen größeren Veranstaltungsraum und eine Schulküche erhalten, welches aufgrund der vorgestellten Pläne weiterhin gegeben sei.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den Sachstandsbericht über die Baumaßnahmen im Zuge der Umsetzung einer Ganztagsbetreuung an der Grundschule Wiefelstede zur Kenntnis.

12. Einwohnerfragestunde

Hinzugewähltes Mitglied Brumund unterstützt die Hinweise der Schulleitung der Grundschule Metjendorf und bittet die Verwaltung um Abhilfe der EDV-Probleme.

13. Anfragen und Anregungen

13.1. Digitalisierung

Ausschussmitglied Koch fragt an, ob im Rahmen der Digitalisierung der Schulen nunmehr auch die Administration in allen Schulen durch die Verwaltung durchgeführt werde.

Bürgermeister Pieper erwähnt, dass die IT-Administration in der Oberschule Wiefelstede und Grundschule Wiefelstede durch die Verwaltung durchgeführt werde. Wie die Administration in der Grundschule Metjendorf erfolge, könne er derzeit nicht genau mitteilen, wird aber im Rahmen der Niederschrift hierzu mitgeteilt.

Hinweis der Verwaltung:

Die Verwaltung wird auch in der Grundschule Metjendorf die Administration im Rahmen der Digitalisierung in Abstimmung mit der Schule übernehmen.

13.2. Ersatzbepflanzung Torfweg

Ausschussmitglied Koch fragt an, ob und wann es eine Ersatzbepflanzung (Torfweg/Spohle) geben werde.

Bürgermeister Pieper sagt einen Hinweis im Rahmen der Niederschrift zu.

Hinweis der Verwaltung:

Für die Baumfällarbeiten am Torfweg war zunächst eine Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 64 erforderlich. Gemäß der Befreiung ist bis zum 31.12.2022 entlang des Torfweges eine Ersatzanpflanzung von 7 Stieleichen (*Quercus robur*) vorzunehmen und dauerhaft zu erhalten. Die Anpflanzung ist noch nicht erfolgt – wird aber rechtzeitig in enger Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises erfolgen.

13.3. Schüleranzahl von Schutzsuchenden

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Stolle teilt Fachdienstleiter Siemen mit, dass die Zahlen in der Beratungsvorlage den aktuellen Stand (02.11.2022) darstellen würden.

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Becker bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung, wünscht allen einen schönen Abend und schließt die Sitzung um 17:48 Uhr.

gez. Becker
Ausschussvorsitzender

gez. Siemen
Fachbereichsleiter i.V.

gez. Rhein
Protokollführung